

OOO Informationen

Vorname: Daniel

Alter: 23

Discord-Tag: daniel.2812

Warum möchtest du diesen Antrag? :

1. Ich möchte durch den Korruptionsantrag neue RP-Stränge mit Gangs und kriminellen Familien schaffen.
2. Ich möchte durch mein Verhalten und meine Aktionen als korrupter Stateler neue und interessante RP-Situationen schaffen.
3. Ich möchte mich neuen Herausforderungen stellen und meine Möglichkeiten als Stateler im RP erweitern.
4. Für mich und die Kollegen, mit denen ich unterwegs bin, mehr Abwechslung schaffen.

Ingame Informationen

Name: Daniel Meisinger

Reisepass Nummer (ID): 294

Visumstufe: 72

Aktuelle Familie: MALIU INC. (Rang 10 - Leader)

Aktuelle Organisation: FIB

Rang von der Organisation: FIB | TRU Special Agent (Rang 20)

Informationen zum Account

Hattest du bereits einen permanenten Ban, wenn ja, warum und wann?

Nein, ich hatte noch keinen permanenten Ban.

Hattest du bereits einen Cheaterban, wenn ja, warum und wann?

Nein, ich hatte noch keinen Cheatingban.

Hattest du bereits einen Korruptionsantrag, wenn ja, warum nicht mehr und wann?

Nein, ich hatte noch keinen Korruptionsantrag.

Persönliche Geschichte

Daniel Meisinger ist im Süden von Los Santos geboren und aufgewachsen. Da seine Familie nicht besonders wohlhabend war, begann er bereits während seiner Jugend durch krumme Geschäfte etwas Geld hinzuzuverdienen. Durch gemeinsame Bekannte und die starke Präsenz von Gangs in seiner Gegend fühlte er sich zu eben diesen hingezogen und trat so mit gerade einmal 17 Jahren der Ballas Gang bei.

Mit der Zeit konnte er sich in der Gang einen Namen machen und durch die Gang viele Kontakte zu anderen kriminellen in ganz Los Santos knüpfen. So wurde er auch zu einem engen Vertrauten von Walter Holland, welcher zu diesem Zeitpunkt zwar noch Teil der Ballas Gang war, aber schon länger versuchte, die Leitung der rivalisierenden Marabunta Grande 13 an sich zu reißen.

Als dieser letztendlich erfolgreich war, machte er Daniel ein Angebot, das zu gut war, um es abzulehnen: er selbst sollte Vize-Leader der Marabunta Grande 13 und die rechte Hand von Walter Holland werden. In seiner neuen Funktion trug er maßgeblich dazu bei, dass die MG13 zur stärksten und gefürchtetsten Gang in ganz Los Santos wurde.

Durch die Starke Präsenz der MG13 kam es letztendlich dazu, dass die MG13 den Terrorstatus erhielt. Das und aber auch das zu diesem Zeitpunkt ohnehin sehr angespannte Verhältnis der staatlichen Behörden untereinander resultierte letztendlich nur zwei Tage später in einem Putsch der staatlichen Organisationen, durch welchen die Regierung gestürzt wurde.

Während seiner Zeit in der MG13 entschloss Daniel sich außerdem, sein Staatsexamen abzulegen und künftig als Anwalt tätig zu werden, um sich selbst und seine Bekannten besser vor der Polizei schützen zu können. Dadurch konnte er nicht nur sein Wissen über das Rechtssystem und die Arbeit der staatlichen Organisationen erweitern, sondern knüpfte auch zahlreiche weitere Kontakte in die kriminelle Unterwelt und konnte außerdem zusätzlich zu seinen kriminellen Geschäften auch legal Geld verdienen. Seine Anwaltslizenz wurde ihm zwar mehrfach entzogen, da er regelmäßig selbst mit dem Gesetz in Konflikte geriet, das hielt ihn aber nicht davon ab, diese immer wieder neu zu erwerben. Zwischenzeitlich leitete er sogar seine eigene Anwaltskanzlei in welcher neben ihm auch seine Gangkollegen Jonas Blacky und Fred Funkenstein tätig waren.

Nachdem Walter Holland seine Ziele erreicht hatte und sich als Kopf der MG13 zurückzog, war für Daniel sofort klar, dass er seine Nachfolge antreten und das nächste Oberhaupt der MG13 werden würde.

In seiner Zeit als Leader erhielt die MG13 zwar keinen Terrorstatus oder stürzte die Regierung, war aber dennoch stets im Ghetto präsent und sorgte weiterhin auch unter den staatlichen Organisationen für Aufruhr. In seiner Zeit als Kopf der MG13 ernannte Daniel außerdem seinen guten Freund Marcel Yard als Vize-Leader der Gang.

Nach seiner Zeit als Leader zog Daniel sich zunächst aus den Geschehnissen des Ghettos zurück, bis Marcel Yard ihn einige Zeit später darum bat ihn bei der Leitung der Blood Street Gang als Vize-Leader zu unterstützen, was Daniel selbstverständlich auch tat.

Nach seiner Zeit bei den Bloods beschloss Daniel, sich umzuorientieren und das Leben auf der anderen Seite des Gesetzes näher kennenzulernen. Durch die Kontakte, die er über die letzten Jahre geknüpft hatte, wurde ihm so eine Stelle im FIB angeboten, die er annahm. Durch sein Verständnis des Rechtes und der Gesetze sowie seine Einblicke in Gang-Strukturen konnte er dort eine steile Karriere hinlegen, sodass er bereits nach wenigen Wochen Teil einer Spezialeinheit wurde.

Auch wenn Daniel seine Arbeit im FIB sehr schätzt, hat er doch auch immer wieder das Bedürfnis alten Freunden aus seinen Gang-Zeiten unter die Arme zu greifen und sie vor der Strafverfolgung zu schützen.

Aktuelle Situation

Aktuell ist Daniel in der Tactical Response Unit des FIB als Special Agent tätig. Hier ist er für die Leitung und Koordinierung von Events sowie die Verhandlungsführung und Einsatzleitung bei Geiselnahmen zuständig.

Darüber hinaus ist er Leiter einer kleinen Familie, mit welcher er außer Dienst seine Zeit verbringt.

Finanziell ist Daniel sehr gut aufgestellt, er verfügt über 3 Häuser in Los Santos und Paleto Bay, betreibt ein Tattoostudio und besitzt eine Vielzahl an Autos, welche er sich mit seinen Familienmitgliedern teilt.

Auflistung der Möglichkeiten bei Korruption

1. Mich gegen Bezahlung bei Gangs oder Familien als Geisel anbieten
2. Mit Waffen und illegalen Gegenständen Handel betreiben
3. Nach 22 Uhr im ghetto schießen
4. Mit Erlaubnis in Gang HQs aufhalten
5. Kriminelle gegen mehr als 100k oder illegale Gegenstände freilassen

6. Informationen an Gangs oder Familien verkaufen
7. Dienstmittel privat nutzen (PDA/Drohne)
8. Aufgaben aus dem Darknet erledigen
9. falsche Informationen weitergeben
10. USB-Sticks ins SG schmuggeln - als Gefallen oder gegen Bezahlung
11. Beweise gegen mich vernichten oder zurückhalten
12. An Rechtsanwälte oder Staatsanwälte falsche Informationen weitergeben um Strafen härter oder milder ausfallen zu lassen (je nach Sympathie mit dem TV)
13. Straftaten von Freunden oder Familienmitgliedern übersehen
14. Gießerei benutzen um waffen zu reparieren
15. Illegale Gegenstände von TVs an mich nehmen um die Strafe zu mindern